

[38241.] In dem Sortiment einer norddeutschen Residenzstadt kann ein junger Mann als Volontär placirt werden, der der englischen Sprache kundig, besondere Gelegenheit fände, sich darin zu vervollkommen. Gef. Offerten unter St. H. befördert die Exped. d. Bl.

[38242.] Für das Sortiment einer größeren norddeutschen Stadt wird zu möglichst-sofortigem Eintritt ein jüngerer strebsamer Gehilfe gesucht, der im Besitze einer guten Handschrift sein muß. Gef. Offerten mit Photographie bittet man unter K. B. an Herrn J. Boldmar in Leipzig einzusenden.

[38243.] Ein mit der Buchhaltung ganz vertrauter junger Mann, der jedoch auch für andere Zweige des Sortiments mit verwendet werden soll, findet in einer größeren Buchhandlung Süddeutschlands per 1. Januar 1870 angenehme und dauernde Stellung. Nur Herren, die ganz zuverlässig arbeiten, können berücksichtigt werden. Gef. Offerten befördert unter H. K. die Exped. d. Bl.

[38244.] Einen Lehrling sucht  
Dresden. **A. George.**

**Gesuchte Stellen.**

[38245.] Für meinen, im 17. Lebensjahre stehenden Sohn, der zur Zeit die erste Classe der hiesigen Realschule besucht und der zu Ostern 1870 den Cursus der Anstalt vollständig absolvirt haben wird, suche ich zu der Zeit eine Stelle als Lehrling in einer soliden Buchhandlung.

Hierauf reflectirende Herren wollen sich gefälligst direct mit specieller Angabe ihrer Bedingungen an mich wenden.

Güstrow, den 5. Decbr. 1869.

**A. Quisow,**  
Lehrer an der Realschule.

**Vermischte Anzeigen.**

Leihbibliothek à Band 1 Ngr.

[38246.] **O. Bonde** in Altenburg offerirt:  
1484 Bände Leihbibl.-Bücher compl. Romane,  
146 einzelne Bände,  
viel Ritter- u. Räubergesch. enth.  
für 50 Thlr.

Keine Nova.

[38247.] Von 1870 ab nehme ich unverlangte Zusendungen nicht mehr an und lasse solche mit Fracht- und Spesen-Nachnahme zurückgehen. Ich werde meinen Novitäten-Bedarf selbst wählen.

Breslau, 6. December 1869.

**G. P. Aderholz'** Buchhandlung.  
G. Vorsch.

[38248.] Gegenwärtig ist das Buch:  
**Jugenderinnerungen eines alten Mannes**  
gänzlich vergriffen. Ich theile dies zur Beantwortung der vielen Verschreibungen mit, und wiederhole meine Bitte, unverkauft gebliebene Exemplare mit sofort zu remittiren.

Berlin, 15. December 1869.

**Besser'sche** Buchhandlung.  
W. Herz.

**Antiquarische Kataloge.**

[38249.] Wichtige Kataloge, namentlich von Werken in den Fächern: protestantische Theologie, moderne Sprachen, Americana, Architektur und Kunst, Medicin, Naturwissenschaften; erbitte ich stets so schnell als möglich in 10—20facher Anzahl durch meine Commissionäre in Leipzig, Stuttgart und London; 1 Exemplar direct pr. Post franco.

Die Kataloge werden sorgfältig vertheilt, außerdem aber auch in

**Steiger's literarischer Monatsbericht**  
Bücherkäufern gratis angeboten; der bisher erzielte Erfolg ist ein sehr befriedigender.

Durch meine ausgedehnten Verbindungen mit amerikanischen Handlungen sehe ich mich auch im Stande, von hiesigen Kägern Antiquariat zu beschaffen, und bitte ich daher um Einsendung von Desideratenlisten.

New-York. **E. Steiger.**

[38250.] Mittheilungen über Preisherabsetzungen und Offerten von Partien und Auslagersten medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke erbitte stets mit directer Post.

Wien, December 1869.

**Karl Czermak,**  
Buchhandlung f. Medicin u. Naturwissenschaften.

**Aufruf und Bitte**

an die

**Deutsche Verlegerschaft.**

[38251.] Mit dem Inslebentreten der neuen Schulgesetze in Oesterreich treten an den Lehrer gesteigerte Forderungen heran. Es wird von demselben vielseitiges gründliches Wissen und stete Fortbildung verlangt. Ein solches Wissen sich anzueignen, hatte er bisher keine Gelegenheit; und bei dem besten Willen sich auszubilden, fehlen ihm jetzt noch immer die Mittel, sich auch nur die nothwendigsten Werke anzuschaffen.

Hier ist schnelle Hilfe um so nothwendiger, als mangelnde Lehrerbildung auch die allgemeine Bildung des Volkes und somit dessen Glück und Wohlfahrt verzögert.

Der gefertigte Bezirksschulinspector wendet sich daher im Namen der Lehrer seines Schulbezirktes an die allgemein bekannte Mildthätigkeit und Opferwilligkeit der deutschen Verleger und Buchhändler mit der Bitte, zur Gründung einer Bezirkslehrerbibliothek durch Einsendung populärer Werke über Pädagogik, Geschichte, Geographie, deutsche Sprache, Naturwissenschaften, Arithmetik und Formenlehre Beiträge zu leisten. Jedermann wird sich dadurch um die Förderung einer wahrhaft guten und edlen Sache gewiß dauernde Verdienste erwerben.

**Dr. Josef Mitteregger,**  
I. I. Bezirksschulinspector  
in Rauten.

Die unterzeichnete Firma ist bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen und kostenfrei ihrer Bestimmung zuzuführen.

Ferdinand von Kleinmayr  
in Klagenfurt.

**C. H. Reclam sen. in Leipzig.**

Comptoir- und Lagerbedürfnisse.

[38252.] Schreibmaterialien.  
Vide Katalog.

**Ausländische Journale für 1870.**

[38253.]

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig

empfehl ich zur Besorgung ausländischer, besonders

englischer und französischer Journale unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung. Die Sonnabends in London und in Paris erscheinenden Journalnummern werden in der Regel am Donnerstag der je folgenden Woche von hier weiter expedirt.

Ein neuer revidirter

Katalog ausländischer Journale,

die Nettopreise der hauptsächlichsten französischen und englischen Zeitschriften verzeichnend, wurde soeben von mir versandt. Alle früher von mir veröffentlichten ähnlichen Verzeichnisse sind infolge dessen annullirt.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Journale vom Sonnabend schon am folgenden Dienstag in Wien geliefert werden.

Exemplare meines Journalkatalogs mit den Nettopreisen franco Wien stehen gleichfalls auf Verlangen zu Diensten.

**Ausländisches Sortiment.**

[38254.]

**E. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung französischen und englischen Sortiments.

Handlungen, welchen eine regelmässige Zusendung der hervorragendsten Novitäten aus den Gebieten der Medicin und Naturwissenschaften, Technologie, Architektur, Belletristik etc. erwünscht ist, wollen sich behufs der specielleren Bedingungen gef. an mein Leipziger Haus wenden.

Die Expedition der auf dem Leipziger Lager fehlenden Bücher sowie der Journale, um deren schleunigste Aufgabe ich für 1870 ersuche, geschieht wöchentlich regelmässig pr. Eilfuhr.

Paris u. Leipzig, December 1869.

**E. Jung-Treuttel.**

[38255.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Abschlussbücher in beliebiger Anzahl von Conti.

Abschlussformulare à Buch 12 Ngr. (384 St.), à 100 St. 3 Ngr.

Avisofacturen. 24 St. 11 Ngr., 50 St. 20 Ngr.

Bei Bestellung von Abschlussformularen und Abschlussbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto. Proben sehen zu Diensten.